

29. Mai 2015

2. Presseerklärung zur Zusammenkunft der Kommunalen Arbeitgeber in Frankfurt und dem vorgelegten Angebot vom 28.05.2015

Ein Zeichen das keines ist!

Im Anschluss der Zusammenkunft hat die Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände in einer Pressemitteilung sein Positionspapier zu einem Angebot erhoben. (1)

Aus unserer Sicht ist es somit leider nicht zur erhofften Bewegung der Arbeitgeber gekommen. Diese fahren weiter ihre harte Linie zum Schaden der leitragenden Kinder, Eltern und Großeltern.

Seitens der Politik und Kommunen wurden im Vorfeld der Versammlung die Erwartung gestellt ein deutliches Zeichen an die Eltern und Gewerkschaften zu setzen. Jetzt allerdings schwindet die Hoffnung auf eine baldige Beendigung des Streiks.

Wir steuern somit auf eine bildungspolitische Katastrophe hin. Im Grundsatz besteht die Einigkeit, dass es eine Aufwertung geben muss, seitens der Eltern und seitens der Politik.

Die Eltern sind schwer enttäuscht, dass die Politik anscheinend nicht in der Lage ist dies umzusetzen. Stattdessen wird ein Stellvertreterkrieg auf dem Rücken der Eltern und Kinder ausgefochten.

Wir fordern den KVA auf in den geplanten Gesprächen der kommenden Woche endlich ein angemessenes Angebot vorzulegen, damit diese unzumutbare Situation für die Kinder und Eltern endlich im Sinne des Kindeswohls beendet wird.

Unter diesen Umständen hat der JAEB Köln für Samstag den 30.05.2015 zur Elterndemonstration auf dem Roncalliplatz vor dem Dom aufgerufen. (2)

Der LEB NRW unterstützt diesen Aufruf und erwartet eine rege Beteiligung der Eltern.

Der Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen NRW

(1) http://www.vka.de/site/home/vka/presse/pressemitteilungen__aktuelles/view-details-id-101.htm

(2) Aufruf des JAEB Köln als separater Anhang